



Theateraufführung zum Thema Cybermobbing und Medienkompetenz für die 3. und 4. Schuljahre in der Sporthalle der GGS Wiedenhof

Als Auftakt im Rahmen des Ausbaus der Oberbergischen Medieninitiative an der Grundschule Wiedenhof in Waldbröl wurde heute eine Theateraufführung „r@usgemobbt.de“ zum Thema Cybermobbing und Medienkompetenz für die 3. und 4. Schuljahre in der Sporthalle der GGS Wiedenhof aufgeführt.

Die drei Schauspieler des Kölner Kinder- und Jugendtourneetheaters „Comic On“ zeichneten eine Situation, in der ein neu an die Schule gekommener Junge von einer Klassenkameradin sehr intensiv gemobbt wurde.

Nik, 11 Jahre alt, ist neu in der Klasse. Freunde hat Nik noch nicht gefunden. Aber er hat Salokin, seinen Avatar. Cool, mutig, stark und unglaublich schlagfertig. Schließlich hat Nik Salokin auch selbst im Netz erschaffen. Als Nik auf dem Schulweg immer häufiger von älteren Schülern bedrängt wird, diese ihm Geld abziehen und die gemeinen Aktionen schließlich per Handy filmen, gerät er enorm unter Druck. Nik kann eines Tages die geforderte Geldsumme nicht zahlen und die Situation spitzt sich zu. Jetzt helfen ihm Salokins gut gemeinte Tipps nicht mehr. In der Hoffnung auf ein Ende der Mobbing-Attacken lässt Nik sich schließlich auf einen folgenreichen „Deal“ mit seinen Peinigern ein....

Mit Musik, mit lauten und leisen Momenten, mit einer aufregenden Bühnenpräsentation wurde daraus ein spannendes „Schauspiel“, das genügend Platz für eigene Gedanken und Gefühle zugelassen hat. Das Theaterstück war sehr bewegt durch eine intelligente, emotional berührende und inhaltlich ausdrucksstarke Inszenierung.

Im Anschluss an die Aufführung hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zu einer 30 – minütigen Diskussion mit den pädagogisch geschulten Schauspielern, bei der sich herausstellte, dass viele Kinder selbst schon einschlägige Erfahrungen mit Whats-App gemacht hatten.

Wichtig ist das Sie als Eltern / Erziehungsberechtigter schauen, wie sensibel ihr Kind mit eigenen Daten umgeht. Fotos und Videos ohne Nachdenken über Whats-App, Facebook, Instagram ... zu teilen und Kontaktinformationen anderer, ohne deren Einverständnis weiterzugeben. Besonders destruktiv seien die neuen Fake-Profile, für deren Anlage lediglich eine beliebige E-Mail-Adresse notwendig sei.

Unsere Schülerinnen und Schüler wachsen mit den sozialen Medien auf und wir dürfen uns nicht darauf verlassen, dass sie allein den Umgang damit lernen.

Schauen Sie nicht weg, wenn Ihr Kind am Tablet oder am Handy sitzt!!!

Das Projekt der Oberbergischen Medieninitiative hat bereits 2016 gestartet und wird von der Wipperfürther Hans-Hermann-Voss-Stiftung gefördert. Das Ziel ist, dass die Schülerinnen und Schüler einen adäquaten Umgang mit Medien lernen.

Laut Alke Stüber wurden kreisweit an 34 Schulen Social Media Scouts ausgebildet worden, die dort als Ansprechpartner für Cybermobbing und sicherem Umgang mit digitalen Medien zur Verfügung stehen. Der Theaterauftakt mit der Gruppe Comic On sei der Beginn eines weiteren Ausbaus, so dass wir ebenfalls eine Aufführung an unserer Grundschule ermöglicht bekommen haben.

Der Besuch von der Polizei verdeutlichte, wie wichtig es ist, die Kinder mit diesem Thema rechtzeitig für das Thema zu sensibilisieren.

Ihre Schulleitung

Julia Kolodziej